

erstellt: 04.09.2020

## **Optimistisch und froh: Die Erwartungen der Hersteller an den Caravan Salon**

**O-Ton:** Stefan Diehl, Pressesprecher, Knaus Tabbert GmbH, 94118 Jandelsbrunn; Marco Giuliano, Key Account Manager, Malibu GmbH & Co. KG, 88326 Aulendorf; Udo Schauland, Leiter Marketing Westfalia, Westfalen Mobil GmbH, 33378 Rheda-Wiedenbrück;

Sascha Michalewicz, Leiter Vertrieb Außendienst, Hobby-Wohnwagenwerk Ing. Harald Striewski GmbH, 24787 Fockbek

**Länge:** 2:25 (divers kürzbar)

**Autor:** Harald Schönfelder

**Info:** Der Caravan Salon ist die erste Publikumsmesse, die seit Ausbruch der Corona-Pandemie stattfinden darf. Auf ihr stellt eine Branche aus, der es auch im Seuchenjahr ziemlich gut geht. Trotzdem bleibt die Messe ein wichtiger Umsatzbringer im Jahresgeschäft. Wir haben uns erkundigt, mit welchen Erwartungen die Hersteller nach Düsseldorf gekommen sind.

**Anmoderation:** Normalerweise läutet der Caravan Salon in der Messe Düsseldorf die zweite Jahreshälfte des deutschen Messegeschäfts ein. Die erste große Publikumsmesse nach der Sommerpause. In diesem Jahr ist sie zusätzlich die erste Publikumsmesse nach dem Corona-Ausbruch. In diesem Fall trifft eine kraftstrotzende Branche auf eine begrenzte Zahl von Besuchern. Denn wegen der Infektionsgefahr gibt es eine tägliche Höchstzahl an Tickets. Mit welchen Erwartungen sind die Hersteller nach Düsseldorf gekommen? Unser Messereporter hat sich umgehört.

-----

**Beitragstext:** Vieles findet in diesem Jahr im Internet statt. Pressekonferenzen, sogar manche Messen. Doch Reisemobile und Wohnwagen im Netz? Das nennt sich Online-Katalog und ist mindestens so alt wie das moderne Internet selber. Ansehen, reingehen, erfühlen - das ist bei Wagen dieser Preisklasse ein Muss. Knaus Tabbert ist in diesem Jahr der größte Aussteller und ist guten Mutes nach Düsseldorf gefahren, sagt sein Pressesprecher Stefan Diehl.

O-Ton

Nicht alle Hersteller sind davon überzeugt, dass sich ein Messeauftritt für die lohnt. Die großen Namen sind aber fast alle vertreten, darunter auch die Marke Malibu Vans von Carthago. Seine Firma ist freudig mit den neuen Modellen auf die Messe gezogen, sagt Marco Giuliano von Malibu Vans.

O-Ton

Auf der einen Seite freuen sich auch in diesem Jahr einige Hersteller über den Auftritt und sind optimistisch, dass sich alles lohnt. Doch weniger Besucher, das bedeutet auch, dass vielleicht weniger Geschäft gemacht wird. Udo Schauland von Westfalia bringt es auf den Punkt.

O-Ton

Generell ist die Branche optimistisch und hoffnungsvoll. Es liegt genug Geld im Land ungenutzt herum, die ausgestellten Wagen sind eine langfristige Geldanlage und der Urlaub darin ist krisensicher. Sascha Michalewicz von den Hobby Wohnwagenwerken drückt die Ungewissheit so aus, die bei allem Optimismus mitschwingt.

O-Ton

Harald Schönfelder, Redaktion ... Düsseldorf

zum Beitrag gehörende mp3-Dateien:

vertont: Caravan\_Salon\_2020\_Erwartungen\_Hersteller\_BTR.mp3

nur O-Töne: Caravan\_Salon\_2020\_Erwartungen\_Hersteller\_BTR\_unvertont.mp3